

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

5. Juli 1950

Blatt 1200

Verkehrsumleitung in Liesing

=====

5. Juli (Rath.Korr.) Wegen Instandsetzung der Straßendecke ist die Seybelgasse zwischen der Straße An den Steinfeldern und der Kernstockgasse in Wien 25., Liesing, seit 3. Juli auf etwa drei Wochen für den Fahrzeugverkehr gesperrt worden. Die Verkehrsumleitung, die über Brunner Straße, An den Steinfeldern und Seybelgasse erfolgt, ist durch entsprechende Verkehrsschilder gekennzeichnet.

Senatsrat Dipl.Ing. Hans Stadler - Dr.techn.

=====

5. Juli (Rath.Korr.) Senatsrat Dipl.Ing. Hans Stadler, der Leiter der Magistratsabteilung 30 - Kanalisation, wird am Samstag, dem 8. Juli, um 11 Uhr an der Technischen Hochschule in Wien zum Doktor der Technischen Wissenschaften promoviert.

Pferdemarkt vom 4. Juli

=====

5. Juli (Rath.Korr.) Aufgetrieben wurden 70 Gebrauchspferde, 88 Schlächterpferde, davon 63 Perde aus Jugoslawien. Summe 158. Bezahlt wurden für leichte Zugpferde IIa 2.000 bis 3.500 S, Ia kein Auftrieb, für schwere Zugpferde IIa 3.500 bis 6.000 S, Klasse Ia kein Verkauf. Bezahlt wurde für 1 Kilogramm Lebendgewicht in Schillingen: Wurstvieh jugoslaw. 3.80 bis 4.-, incl. 4.- bis 4.20, Bankvieh Ia incl. 4.30 bis 4.80, jugoslaw. 4.- bis 4.80, Fohlen Ia 6.-. Der Marktverkehr war für Gebrauchspferde sehr flau, für Schlächterpferde flau.

Herkunft der Tiere: Wien 8, Niederösterreich 41, Oberösterreich 41, Steiermark 4, Salzburg 1, Jugoslawien 63 Schlächterpferde.

Ausstellungen und Museen in Wien (+ Neueröffnete Ausstellungen)
 =====

5. Juli (Rath.Korr.)

1., Bezirk

| | | |
|---|--|--|
| Akademie der bildenden Künste Schillerplatz 3 | Gemäldegalerie der Akademie | tägl. außer Mo 10-14 Uhr (ganzjährig) |
| -"- | Schülerarbeiten. | wochentags 9-16 sonntags 10-13 Uhr (bis 15. Juli) |
| -"- Bibliothek | Aquarelle des Landschaftsmalers Thomas Ender "Ein Österreicher malt in Brasilien" | Mo-Fr 13-16 Uhr Sa 10-13 Uhr (bis 29. Juli) |
| Albertina Augustinerbastei 6 | Die großen Primitiven. | Mo, Di, Do 10-13 Uhr Mi, Fr, Sa 10-18 " " So 10-12 Uhr |
| Alte Hofburg Michaelerplatz | Blick auf die hohe Kunst Österreichs von der Gotik bis Klimt | Mo, Di, Mi, Do, Sa 10-16 Uhr So 10-13 Uhr (Führung 1/2 11 ^h) ganzjährig. |
| Goethe-Museum Michaelerplatz Alte Hofburg Batthianystiege | Goethe-Museum | Sa 10-12 Uhr (ganzjährig) |
| Börse Schottenring 16 | Nahrungs-, Genußmittel- und Kochausstellung. | 15-23 Uhr So 10-23 Uhr (bis 16. Juli) |
| Erzbischöfl. Palais Rotenturmstraße 2 | Dom- und Diözesanmuseum | Di, Do, So 9-12 Uhr (ganzjährig) |
| Historisches Museum der Stadt Wien Neues Rathaus Feststiege 1 Lichtenfelsgasse 2 | +) Berta von Suttner und die Anfänge der österreichischen Friedensbewegung. Karl Schütz - Gedächtnisausstellung Grillparzer-Zimmer und Grillparzer-Porträts Einige Neuerwerbungen Geschichte Wiens in Dokumenten des Stadtarchivs | Mo geschl. Di, Do, Sa 9-18 Uhr Mi, Fr 9-16 Uhr So 9-13 Uhr |
| | | -"- |

5. Juli 1950

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1202

| | | |
|--|---|---|
| Historisches Museum der Stadt Wien Hoher Markt 3 | Römische Ruinenstätte. | Mo, Mi, Fr 15-19 Uhr Di, Do, Sa, So 9-13 (ganzjährig) |
| Historisches Museum der Stadt Wien Neues Rathaus Lichtenfelsgasse 2 | Ausgrabungen und Funde im Wiener Stadtgebiet 1948-1949. | tägl. außer Mo 9-13 (ganzjährig) |
| Kunsthistorisches Museum Maria Theresien-Pl. | Meisterwerke der euro- päischen Kunst. | Mo geschl., Di, Do, Fr, Sa 10-15 Mi 10-13, 15-18 So 9-13 Uhr (ganzjährig) |
| -"- | Ägyptische Sammlung AntikenSammlung | -"- |
| -"- | Sonderschau: Gemälde von Pieter Brueghel d. Ältere | -"- |
| Mozart-Haus Domgasse 5 | Mozart-Gedenkstätte. | tägl. außer Mo 9-16, So 9-13 Uhr (ganzjährig) |
| Museum für Völker- kunde Neue Hofburg, Heldenplatz | Österreicher als Samm- ler und Forscher in der Welt. | Di-Sa 10-13 Uhr Mi 16-18 Uhr So 9-13 Uhr (ganzjährig) |
| -"- | Sonderschau: Anden- kultur einst und jetzt. | tägl. außer Mo 10-13 Uhr |
| Museum österr. Kultur Neue Hofburg | Permanente Ausstellung Sonderschau: Österreich im Kartenbild. | Do 10-13, So 9-13 ^h (ganzjährig) |
| Naturhistorisches Museum Maria Theresien-Pl. | Schausammlungen. | tägl. außer Di 9-13 (ganzjährig) |
| -"- | Pilz-Ausstellung | -"- |
| -"- | Sonderschau: Die Mensch- heit eine Familie. | -"- |
| Neue Hofburg Heldenplatz | Waffensammlung Sammlung alter Musik- instrumente. | Do 10-13, So 9-13 Uhr (ganzjährig) |
| Neues Rathaus Lichtenfelsgasse 2 Ausstellungsräume Büro Stadtrat Mandl, Stiege 3 | Maria Schwamberger-Riemer: Email-Malereien. | Mo-Fr 8-16 Uhr Sa 9-12 Uhr So geschl. |

| | | |
|--|---|---|
| 5. Juli 1950 | "Rathaus-Korrespondenz" | Blatt 1203 |
| Österr. Museum für angewandte Kunst Stubenring 5 | Sammlungen des Öster- reichischen Museums. | Di-Sa 9-16 Uhr So 9-13 Uhr Mo geschl. (ganzjährig) |
| -"- | Sonderschau: Chinesische Textilien. | -"- |
| -"- | Hans Thomas - Illustration und Gebrauchsgraphik | -"- |
| -"- | Mittelalterliche Glas- malerei. | -"- |
| Österreichisches Staatsarchiv Minoritenplatz 1 | 1100 Jahre österreichi- sche und europäische Geschichte | 9-16, Sa 9-13 Uhr So 9.30-13 Uhr (ganzjährig) |
| Ausstellungsräume d. Staatsdruckerei Wollzeile 27a | Buch-Ausstellung | werktags 8-17 Uhr Sa 8-12 Uhr |
| Wiener Uhrenmuseum Schulhof 2 | Schausammlungen. | Di u. Sa 10 u. 15 Uhr Mi 10 Uhr Führungen (ganzjährig) |
| <u>2. Bezirk</u> | | |
| Rotundengelände Prater | Sportausstellung ASKÖ: "Wien plant sein Grün- und Sportflächennetz" | 9-18 Uhr (bis 16. Juli) |
| Akademiegebäude Kurzbauergasse 9 | Studienarbeiten der Holz- und Steinbildhauer der Klasse Prof. Franz Santifaller | |
| <u>4. Bezirk</u> | | |
| Globus-Museum Gußhausstraße 20 | P. Vincenzo Coronelli zum Gedächtnis | bis 16. Juli |
| <u>5. Bezirk</u> | | |
| Volksbildungshaus Margareten Stöbergasse 11 | Kampf dem Krebs. | täglich 10-12 Uhr 16-20 Uhr (bis 15. Juli) |
| Städt. Bücherei Siebenbrunnengasse 13 | Paul Passini: Peripherie Wien | Mo 9-12, 14.30-19 Uhr Di, Do, Fr 14.30-19 " Sa 9-12 Uhr |
| <u>6. Bezirk</u> | | |
| Haydn-Museum Haydn-Gasse 19 | Haydn-Gedenkkränze. | tägl. außer Mo 9-16 So 9-13 Uhr (ganzjährig) |

5. Juli 1950

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1204

Hotel Münchnerhof
Mariahilfer Str.81

+) Historische Kino-Aus-
stellung "Wir drehen
zurück"

10-20 Uhr
(bis 30. Juli)

Städt. Bücherei
Stumpergasse 60

Alexander Rutsch: Schau-
spielerporträts - Kleine
Schau.

Mo 9-12, 14.30-19
Di, Do, Fr 14.30-19
Mi geschlossen,
Sa 9-12 Uhr

7. Bezirk

Bundesmobilien-Depot
Mariahilfer Str.88

Stilmöbel aus dem Be-
sitz der Habsburger.

Mo-Sa 9-16 Uhr
So 9-12 Uhr
(ganzjährig)

Kaufhaus Gerngroß
Mariahilfer Str.38

Blumen blühen für Dich -
Zierfischeschau.

Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr
So geschlossen
(bis 31. Juli)

-"

Bekanntes und Unbekann-
tes vom Stephansdom.

-"

8. Bezirk

Museum für Volks-
kunde
Laudongasse 19

Österreichische Trach-
ten in der Volkskunst.

tägl. außer Mo
9-12 Uhr
(ganzjährig)

9. Bezirk

Schubert-Haus
Nußdorfer Straße 54

Schubert-Museum.

tägl. außer Mo,
9-13, Sa 9-16^h
So 9-13 Uhr
(ganzjährig)

10. Bezirk

Städt. Bücherei
Hasengasse 38

Josef Stoitzner-Millin-
ger: Porträtskizzen
aus der Ukraine.

Mo 9-12, 14.30-19
Di, Do, Fr 14.30-19
Mi geschl.
Sa 9-12 Uhr

12. Bezirk

Städt. Bücherei
Egger-Lienz-Gasse 3

Josef Stoitzner-Millin-
ger: Landschaften aus
der Ukraine.

-"

Städt. Bücherei
Karl Löwe-Gasse 17

Paul Passini: Peripherie
Wien

-"

13. Bezirk

Städt. Bücherei
Faistauergasse 61

Oskar Böhm: Aquarell,
Zeichnungen.

-"

Schloß Schönbrunn

Schauräume

tägl. 9-17 Uhr
(ganzjährig)

Wagenburg
Schloß Schönbrunn

Sammlung historischer
Prunkwagen.

10-17 Uhr
(ganzjährig)

5. Juli 1950

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1205

14. Bezirk

Städt. Bücherei
Felberstraße 42/44

Wilhelm Kaufmann:
Sportbilder.

Mo 9-12, 14.30-19
Di, Do, Fr 14.30-19
Mi geschl.
Sa 9-12 Uhr

Technisches Museum
Mariahilfer Str. 212

Schausammlungen.

wochentags 10 u.
14 Uhr Führungen,
Sa 13.30-16.30 Uhr
So 9-13 Uhr
(ganzjährig)

17. Bezirk

Städt. Bücherei
Elterleinplatz 14

Robert Aigner:
Karikaturen

Mo 9-12, 14.30-19
Di, Do, Fr 14.30-19
Mi geschl.
Sa 9-12 Uhr

19. Bezirk

Städt. Bücherei
Döblinger Hauptstr. 96
Wertheimsteinpark

Wilhelm Kaufmann: Blumen-
stücke und Akte

-"-

21. Bezirk

Städt. Bücherei
Brünner Str. 36

Paul Passini: Österrei-
chische Landschaften.

-"-

Wiener Fremdenverkehr im Mai
=====

5. Juli (Rath. Korr.) Im Mai haben sich in Wien 24.001 Fremde aufgehalten. Davon waren 9.024 Ausländer. Die übrigen 14.977 Fremden kamen aus den Bundesländern. Die meisten Ausländer, nämlich 1.913 stammten aus Italien, 1.803 aus der Schweiz und 1.470 aus den Vereinigten Staaten. Im Mai wurden insgesamt 78.004 Übernachtungen von Fremden gezählt.

Öffentliche Gesundheitsberatung im Esterhazypark
=====

5. Juli (Rath.Korr.) Am Freitag, dem 7. Juli, um 16.30 Uhr veranstaltet die Volkshochschule Wien-West erstmalig im schattigen Esterhazypark, bei Schlechtwetter im Saal der Volkshochschule 6., Amerlingstraße 6, eine öffentliche Diskussion über brennende Gesundheitsfragen für jedermann. Bekannte Ärzte und Lebensreformer haben sich in uneigennützigster Weise zur Verfügung gestellt, um im Dienste der Volksgesundheit praktische Anleitungen zur Überwindung der aktuellen Lebensschwierigkeiten wie Verhalten bei Hitze, beim Baden, Ernährung, moderne Kinderpflege, Freizeitgestaltung und Kleidung zu geben. Unter der Devise: "Vorbeugen ist besser als Heilen" will die Vortragsreihe "Gesünder leben" der Volkshochschule Wien-West mit Unterstützung der bestehenden Lebensreformvereine die Möglichkeit geben, an den so dringend notwendigen Gesundheitsfragen teilzunehmen. Am Freitag, dem 7. Juli, diskutieren mit dem Publikum Univ. Prof. Fritz Reuter als Präsident der Arbeitsgemeinschaft in Volksgesundheit, Dr. Erich Ehrmann, Dr. Kurt Paul, Prof. Oskar Fitz und Frau Hanni Buschbeck-Zimmermann.

Im Anschluß an diese große Eröffnung finden in weiterer Folge jeden Freitag um 20 Uhr und jeden Samstag um 16.30 Uhr in der Volkshochschule Wien-West (Park oder Saal je nach Wetter) praktische und theoretische Einführungen in das Gesundheitswesen durch Fachärzte und Lebensreformer statt.

Viola Gabriele Schlesinger gestorben
=====

5. Juli (Rath.Korr.) Am 1. Juli starb die bekannte Wiener Schriftstellerin Viola Gabriele Schlesinger nach längerem schweren Leiden im 66. Lebensjahr.

Sie war langjährige Korrespondentin der "Neuen Freien Presse". Wohlgeordnete Lebensumstände ermöglichten ihr ausgedehnte Reisen und Aufenthalte in ganz Europa, in der Levante und im vorderen Orient. Ihr umfangreiches Werk umfaßt Romane, Bühnenwerke, exotische Erzählungen und wertvolle Gedichte. In dieser geistvollen Frau verliert Wien eine der charakteristischen Vertreterinnen österreichischer Kultur vor 1938.

Stadtrat Jonas appelliert an die Wiener
=====

Für den normalen Verbrauch ist genügend Wasser vorhanden

5. Juli (Rath.Korr.) Heute abend, um 19.30 Uhr sprach Stadtrat Jonas im "Echo des Tages" über die Lage der Wiener Wasserversorgung. Stadtrat Jonas führte u.a. aus:

Nachdem der Wasserverbrauch am Montag etwas zurückgegangen war, stieg er Dienstag wieder um 12 Liter pro Kopf. Das starke Steigen des Wasserverbrauches seit ungefähr zwei Wochen hat nun bewirkt, daß die Leistungsfähigkeit der Wiener Wasserversorgungsanlagen überbeansprucht wird. Bei den jetzigen Verhältnissen in den Quellgebieten und bei den Grundwasserwerken kann man im günstigsten Fall auf eine Tagesanlieferung von 400.000 Kubikmeter rechnen. Das entspricht einem durchschnittlichen Tagesverbrauch von 265 Liter pro Kopf der Wiener Bevölkerung.

Tatsächlich wurden aber am Freitag der vergangenen Woche 312 Liter pro Kopf verbraucht und gestern 280 Liter. Der Spitzenverbrauch zum Beispiel im Jahre 1937 war aber nur 225 Liter pro Kopf und Tag. Da in den Wiener Wasserbehältern auf jeden Fall eine eiserne Reserve und eine Brandreserve von 200.000 Kubikmeter für etwaige Katastrophenfälle vorhanden sein muß, kann eine weitere Steigerung des Verbrauches ernste Folgen haben. Vor allem der Druck im Wasserleitungsrohrnetz wäre so gering, daß in den oberen Stockwerken höherer Häuser kein Wasser vorhanden wäre und in den höher gelegenen Gebieten der Stadt das Wasser überhaupt ausbleibt. Das Sinken des Druckes hat auch zur Folge, daß Spitäler und Wohlfahrtsanstalten, Lebensmittelbetriebe, gewerbliche und industrielle Betriebe in ihrer Tätigkeit schwer gehindert werden. Durch das Leerlaufen des Rohrnetzes und Eindringen von Luft werden dann auch Rohrnetzschäden unvermeidlich sein. Dabei ist nicht weniger Wasser als sonst vorhanden. Die "Wasserkrise" mit ihren Gefahren ist dadurch entstanden, daß die Bevölkerung das Wasser unvernünftig und in unverantwortlicher Weise verschwendet.

Stadtrat Jonas appellierte am Schluß seiner Ausführungen an alle Wiener und Wienerinnen nicht mehr Wasser als sonst zu verbrauchen, vor allem aber jede unnütze Verschwendung im Haushalt,

im Schrebergarten und in den Bädern unbedingt zu unterlassen. Wenn die Wasserwerke Absperrungsmaßnahmen durchführen müßten, wären alle Wiener ohne Unterschied betroffen. So weit soll es aber doch nicht kommen.

Neue Ausstellungen im Rathaus eröffnet

=====

5. Juli (Rath.Korr.) Heute nachmittag wurden in Anwesenheit von Bürgermeister Dr.h.c. Körner, den Stadträten Afritsch und Mandl und vielen anderen Ehrengästen die Ausstellungsräume des Historischen Museums der Stadt Wien im Rathaus eröffnet.

Die Stadt Wien hat gemeinsam mit der Österreichischen Friedensgesellschaft eine Bertha von Suttner-Ausstellung eingerichtet, außerdem ist eine Gedächtnisausstellung Carl Schütz, das Grillparzer-Zimmer, einige Neuerwerbungen und eine Dokumentenausstellung des Stadtarchivs zu sehen.

Stadtrat Mandl begrüßte die Ehrengäste. Er betonte, daß es heute, wo wieder die Kanonen donnern und Menschen im Kriege sterben, wichtig ist, der Frau zu gedenken, die sich als erste Österreicherin gegen den Krieg gewendet hat.

Der Vorsitzende der Österreichischen Friedensgesellschaft Ing. Gottlieb würdigte in seiner Ansprache das Lebenswerk Bertha von Suttners und ihre Verdienste um die Verbreitung des Friedensgedankens.

Für die Frauensektion der Österreichischen Friedensgesellschaft, der Bertha von Suttner-Frauengemeinschaft, sprach Mela Deutsch-Brady.

Der Direktor des Historischen Museums, Dr. Glück, gab einen Überblick über die in den Ausstellungsräumen gezeigten Gegenstände.

Bürgermeister Dr.h.c. Körner dankte der Friedensgesellschaft für die Anregung zur Einrichtung der Bertha von Suttner-Ausstellung und gab seiner Freude Ausdruck, daß er diese heute hier eröffnen könne. Der Bürgermeister erinnerte an jene Zeit, in der Bertha von Suttner gegen den Krieg auftrat und die er selbst erlebt hatte. Er hoffe, daß nun bald die ganze Welt den Kampf gegen das Vorurteil, es müsse Kriege geben, aufnehmen wird.